

Grundfos Commercial Building Services

Maximale Effizienz mit Grundfos Connect Asset Monitor

Erhalten Sie umfassenden Einblick in die Leistung Ihres Wassersystems und maximieren Sie die Effizienz mit einer digitalen, cloudbasierten Plattform, die Ihnen einen transparenten Überblick über Ihre Betriebsdaten bietet. Optimieren Sie die Leistung, reduzieren Sie Verschwendung und reagieren Sie früher auf potenzielle Probleme – alles über eine zentrale Benutzeroberfläche, die eine effiziente Steuerung ermöglicht.

Mehr erfahren unter
grundfos.com/campaign/grundfos-connect-cbs

GRUNDFOS

Possibility in every drop



Den meisten gewerblich genutzten Gebäuden fehlt noch immer der Gesamtüberblick

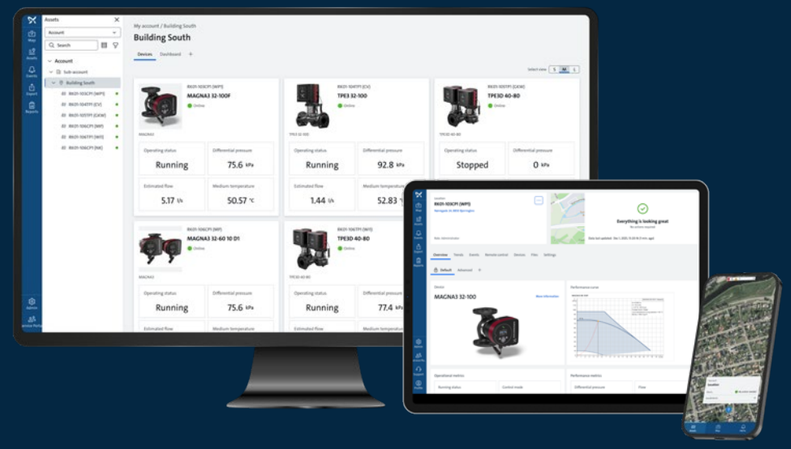
In der EU entfallen auf Gebäude rund 40 % des gesamten Endenergieverbrauchs, und etwa 70 % der in Gebäuden genutzten Energie wird für Heizen, Kühlen und Warmwasser benötigt.[1] Studien zeigen jedoch, dass die große Mehrheit – etwa 70–80 % – der kleinen und mittelgroßen gewerblich genutzten Gebäude weiterhin nicht über fortschrittliche Sensorik, Regelungen und Energiemanagement-systeme verfügt. Dadurch haben Eigentümer und Betreiber nur eine begrenzte Transparenz darüber, wie ihre Gebäude tatsächlich Energie verbrauchen.[2]

Das Ergebnis: versteckte Ineffizienz.
Denn Sie können nicht optimieren, was Sie nicht sehen. Dieser Mangel an zentraler Transparenz führt zu verschwendeten Ressourcen, Ausfallzeiten und steigenden Betriebskosten.

Da sich die Erwartungen an die Gebäudeperformance hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs weiterentwickeln und die Vorschriften immer strenger werden, können sich gewerbliche Gebäude einen Betrieb ohne gesamtheitliche Übersicht nicht mehr leisten.

[1] EPBD / Europäische Kommission und zugehörige EU-Factsheets zur Gebäudeenergie (für die Werte 40 % und ~70 %).

[2] Trenbath et al. (2022), NREL-Bericht auf Basis von CBECS-2018-Daten: Demnach verfügen nur etwa 13 % der kleinen bis mittelgroßen gewerblich genutzten Gebäude über ein BAS, was ~87 % ohne fortschrittliche Regelungen bedeutet.



Wie vernetzte Einblicke echte Ergebnisse liefern

Als Teil einer zukunftssicheren Plattform bietet Grundfos Connect Asset Monitor einen einfachen Einstieg, um Pumpen- und Wassersystemdaten an einem Ort zusammenzuführen. Damit können Sie Assets in Gebäuden jeder Größe vernetzen. Mit Echtzeit-Transparenz über Anwendungen hinweg treffen Sie datengestützte Entscheidungen, um Ihren Betrieb zu optimieren.

Maximale Effizienz
Steigern Sie die Anlageneffizienz und senken Sie Ihre Kosten, indem Sie die Leistung Ihrer Pumpensysteme in Echtzeit überwachen. Gewinnen Sie Einblicke in den Energieverbrauch, vergleichen Sie die Leistungsdaten und handeln Sie sofort, wenn Alarme auftreten.

Einfacher Betrieb
Legen Sie vom ersten Tag an los – ohne Komplexität oder große Investitionen. Die Plug-and-play-Einrichtung und das intuitive Dashboard machen es einfach, Assets zu verbinden, zu überwachen und zu verwalten – ganz ohne besondere Schulung.

Von Grund auf offen
Verbinden Sie Systeme frei miteinander. Integrieren Sie bestehende Setups, fügen Sie bei Bedarf neue Geräte hinzu und teilen oder exportieren Sie Daten, um einen vollständigen digitalen Überblick zu schaffen.

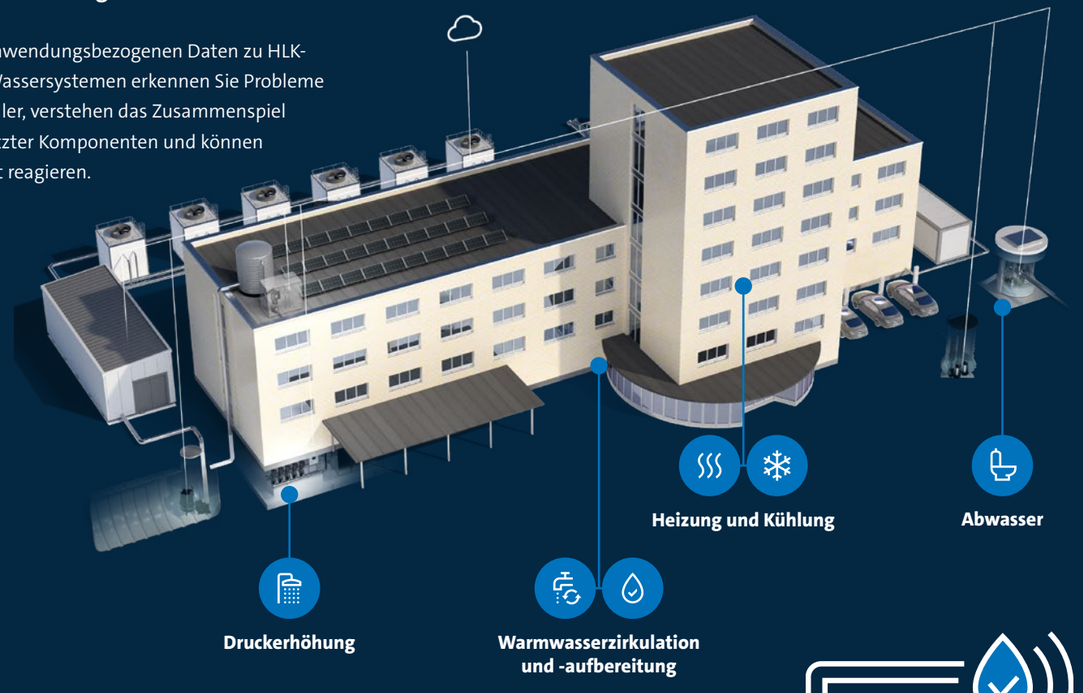
Für Sicherheit entwickelt
Sorgen Sie für einen sicheren Gebäudebetrieb und halten Sie die Sicherheitsvorschriften an jedem Touchpoint ein. Die gesamte Kommunikation und Speicherung erfolgt über eine End-to-End-Verschlüsselung, ergänzt durch eine starke Authentifizierung für Benutzer, Geräte und Gateways.

Ein Schritt Richtung Netto-Null
Verwalten Sie Ressourcen verantwortungsvoller – mit klarer Transparenz über Energie- und Wasserverbrauch. Nutzen Sie Echtzeit-Einblicke, um Einsparpotenziale zu identifizieren, Fortschritte zu verfolgen und Ihr Nachhaltigkeitsreporting mit verlässlichen Daten zu untermauern.

Eine Plattform für HLK- und Wasseranwendungen

Führen Sie Ihre Anlagen aus verschiedenen Gebäudebereichen in einer einzigen Übersicht zusammen – von Heizung und Kühlung über Warmwasser und Druckerhöhung bis hin zu Abwasser.

Mit anwendungsbezogenen Daten zu HLK- und Wassersystemen erkennen Sie Probleme schneller, verstehen das Zusammenspiel vernetzter Komponenten und können gezielt reagieren.



Von Anwendungsdaten zu konkreten Maßnahmen

Die Leistung einer Anwendung zu kennen, ist der erste Schritt. Entscheidend ist, daraus die richtigen Maßnahmen abzuleiten.

Erkennen
Laufzeit, Förderstrom, Leistung und Energieverbrauch in Echtzeit und im zeitlichen Verlauf – für jede Anlage und jede Steuerung innerhalb der Anwendung.

Verstehen
Erkennen Sie, wo die Anlage vom vorgesehenen Betrieb abweicht, welche zusätzlichen Energiekosten dadurch entstehen und welche Auffälligkeiten behoben werden sollten, bevor daraus Störungen werden.

Handeln
Passen Sie Einstellungen aus der Ferne an, um die Leistung wieder auf den Sollwert zu bringen, oder planen Sie einen Vor-Ort-Termin. So optimieren Sie die Leistung vorausschauend, statt sie nach einer Störung wiederherstellen zu müssen.

Vernetzen Sie Ihre Grundfos Anlagen und nutzen Sie ihr volles Potenzial

Grundfos Connect Asset Monitor führt Ihre Anlagen auf einer sicheren Plattform zusammen. Von einzelnen Pumpen und Dosierpumpen bis zu Steuerungen ganzer Anwendungen: Jede Anlage übermittelt ihre eigenen Betriebsdaten. So können Sie Entscheidungen auf Grundlage aktueller Daten treffen, den Betrieb besser planen und Möglichkeiten zur Kostensenkung erkennen.

Beginnen Sie mit einer Anlage und erweitern Sie bei Bedarf.



MAGNA3
Umwälzpumpe



MAGNA3 Twin
Doppelpumpen-Umwälzpumpe



TPE3
Einstufige Inlinepumpe



TPE3 twin
Umwälzpumpe



MIXIT
All-in-one-Mischkreis



DDA
Digitale Dosierpumpe



Hydro Booster MPC-E
CU352/GENIECON



Hydro Multi-E
Kompakte Druckerhöhungsanlage



Hydro Solo-E
Einzelpumpen-Druckerhöhungsanlage



CMBE
Kompakte Druckerhöhungs-anlage mit einer Pumpe



CMBE twin
Kompakte Druckerhöhungs-anlage mit zwei Pumpen



LC231/LC241
Steuerungen



Multilift
Kompakte, integrierte Hebeanlage



PS
Pumpstationen



CIU901 Interface-Einheit
Mit integrierten Ein- und Ausgängen

Heiz- und Kühlsysteme vernetzen für maximale Effizienz

Heizung und Kühlung machen den größten Teil des Energieverbrauchs eines Gebäudes aus. Deshalb ist ihre Effizienz besonders wichtig. Grundfos Connect Asset Monitor führt Umwälzpumpen, Inlinepumpen und Mischkreise auf einer Plattform zusammen. So sehen Sie in Echtzeit, wie die einzelnen Kreisläufe arbeiten, erkennen Ineffizienzen frühzeitig und können den Anlagenbetrieb gezielt optimieren.

Sobald Ihre Heiz- und Kühlanlagen mit Grundfos Connect Asset Monitor verbunden sind, erhalten Sie Einblicke in deren Betrieb und können so die Leistung des gesamten Systems optimieren.

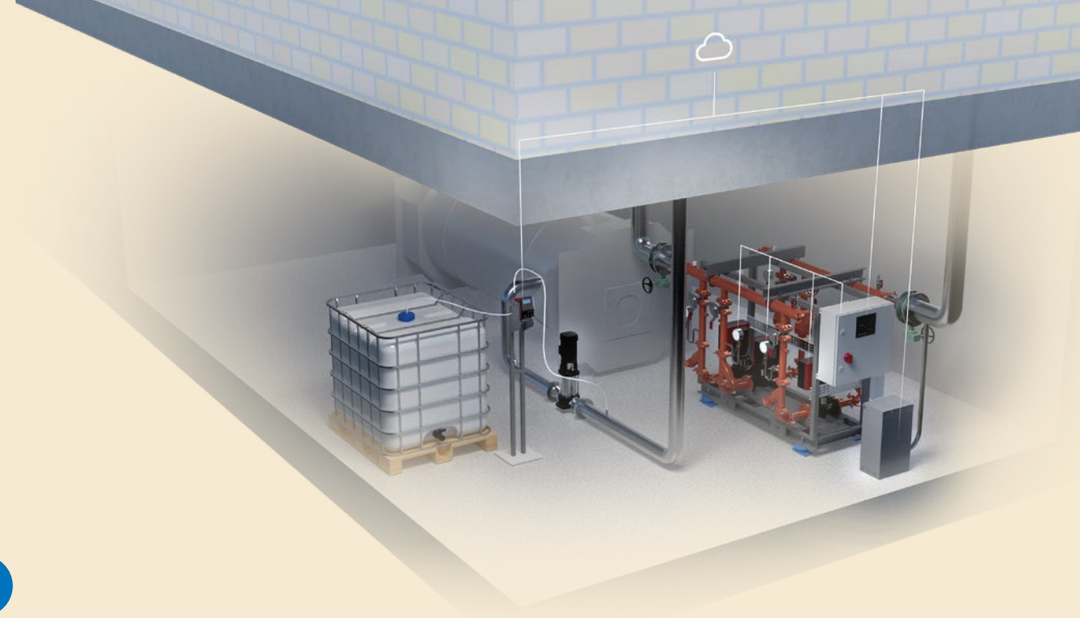


Mehr Effizienz durch Echtzeit-Einblicke
MAGNA3 und TPE3 passen ihre Leistung an den Anlagenbedarf an. So überwachen Sie das Betriebsverhalten, erkennen Optimierungspotenziale und vermeiden Energieverschwendung.

Bessere Regelung auf Kreislaufebene
MIXIT vereint Mischen, Regeln und Messen in einer Einheit im Verteilerkreis. So sehen Sie, wie Heizung und Kühlung das gesamte Gebäude versorgen.

Überprüfbare Redundanz
Bei MAGNA3 D und TPE3 D wechseln sich die Pumpenköpfe im Betrieb ab. Sie sehen, welcher Kopf läuft, wie sich die Betriebsstunden verteilen und ob die Reservekapazität bei Bedarf bereitsteht.

Leistung im Jahresverlauf
Der Heiz- und Kühlbedarf hängt vom Wetter ab. So können Sie saisonale Daten vergleichen und beurteilen, wie Ihre Anlagen auf einen veränderten Bedarf reagieren.



Vernetzen Sie Warmwasser-zirkulation und -aufbereitung für Komfort und Schutz

Grundfos Connect Asset Monitor zeigt Umwälzpumpen, Dosierpumpen und Sensoren in einer gemeinsamen Ansicht. So haben Sie die Leistung Ihrer Warmwasserzirkulation und -aufbereitung jederzeit und von überall in Echtzeit im Blick.

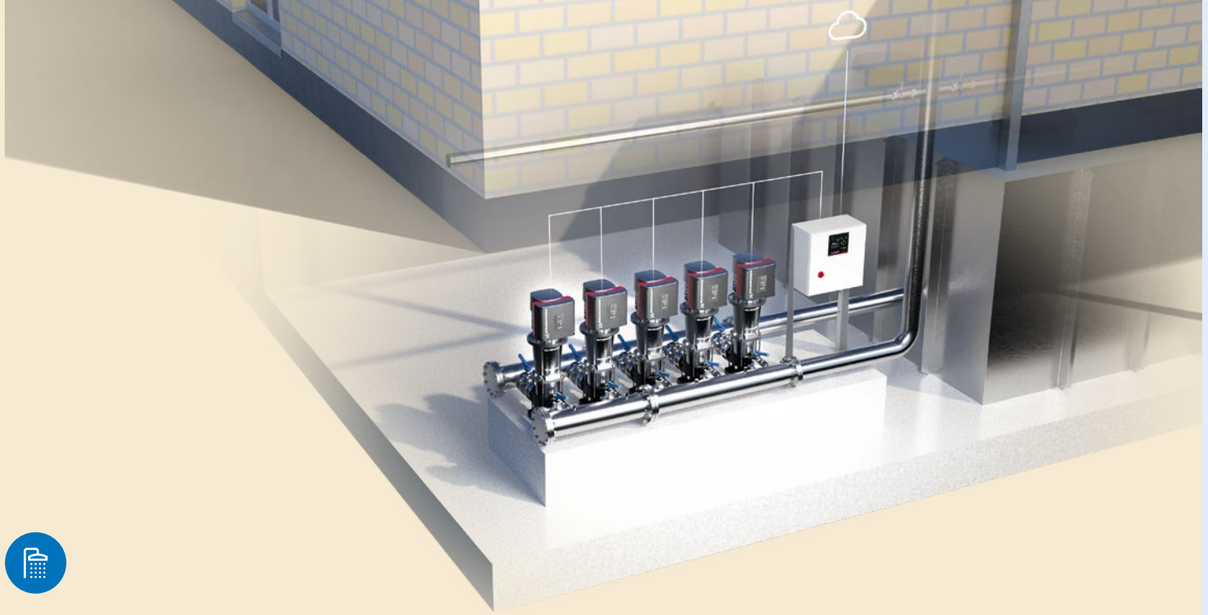
Jederzeit Warmwasser an jeder Zapfstelle
Mit vernetzten MAGNA3- und TPE3-Pumpen verfolgen Sie Förderdaten und Betriebsverhalten im gesamten Zirkulationskreis. So erkennen Sie Leistungseinbußen und können schneller reagieren.

Weniger Energieverschwendung bei der Zirkulation
Temperaturgeregelte Zirkulationspumpen passen ihre Leistung an den Bedarf an, statt dauerhaft mit voller Leistung zu laufen. Mit vernetzten Betriebsdaten erkennen Sie im Zeitverlauf Möglichkeiten, unnötigen Energieverbrauch zu senken.

Zuverlässige Wasseraufbereitung ohne manuelle Kontrollen
DDA-Dosierpumpen und ihre Sensoren stellen Dosierdaten auf derselben Plattform bereit und ermöglichen so einen Überblick über die gesamte Anlage. Durch Echtzeitüberwachung und Benachrichtigungen erkennen Sie Änderungen der Dosierleistung frühzeitig und reduzieren den Aufwand für manuelle Inspektionen.







Druckerhöhungsanlagen vernetzen für Komfort auf jeder Etage

Der Bedarf in gewerblich genutzten Gebäuden schwankt im Tagesverlauf. Eine Druckerhöhungsanlage muss sich daran anpassen. Grundfos Connect Asset Monitor zeigt Ihnen in Echtzeit, wie bedarfsgerechte Druckerhöhungsanlagen arbeiten. So überwachen Sie kompakte Anlagen und Mehrpumpensysteme auf einer Plattform, um einen konstanten Druck sicherzustellen, Optimierungspotenziale zu erkennen und Energie und Wasser effizienter zu nutzen.

Anlagenleistung bedarfsgerecht regeln
Drehzahlgeregelte Druckerhöhungsanlagen passen ihre Leistung kontinuierlich an den Bedarf an. So überwachen Sie Druck, Durchfluss und Leistungsaufnahme im Tagesverlauf, vergleichen Spitzenlast- und Schwachlastzeiten und erkennen, wo die Anlage mehr leistet als nötig.

Mehrpumpenbetrieb ausbalancieren
Mehrpumpensysteme schalten Pumpen stufenweise zu und wechseln zwischen ihnen. Vernetzte Daten zeigen, welche Pumpen laufen und wie sich die Betriebsstunden verteilen. So können Sie prüfen, ob die Kaskadensteuerung wie vorgesehen funktioniert.

Alle Installationen in einer Ansicht
Von kompakten Druckerhöhungsanlagen bis zu vollständigen Mehrpumpensystemen: Hydro Solo-E, CMBE, Hydro Multi-E, Hydro MPC-E und GENIECON werden auf derselben Plattform dargestellt. So überwachen Sie die Leistung aller Installationen zentral.

Abwasser- und Entwässerungssysteme vernetzen für höhere Betriebssicherheit

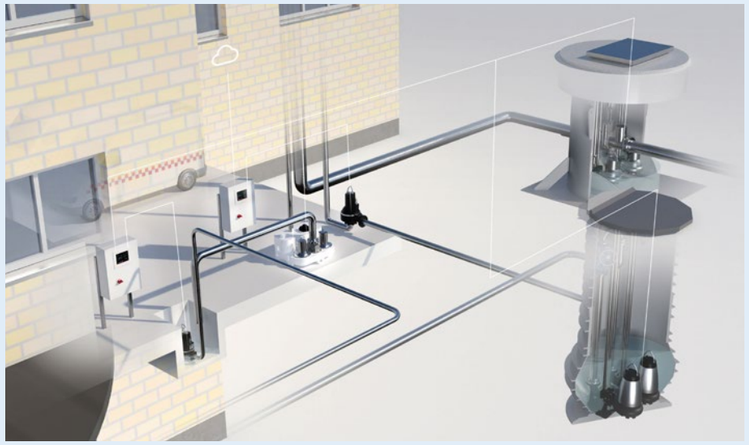
Behalten Sie Entwässerungs- und Abwassersysteme im Blick. Warnmeldungen helfen Ihnen, schnell auf veränderte Betriebsbedingungen und Überflutungsrisiken zu reagieren. Vernetzte Steuerungen LC 231 und LC 241 führen wichtige Betriebsdaten und Alarme in einer Ansicht zusammen.

Steuerung auch aus der Ferne
Ihre Steuerung regelt Füllstände, startet und stoppt Pumpen und schützt sie. Nach der Vernetzung können Sie sehen, wie die Anlage läuft, ohne direkt davor stehen zu müssen – somit ist für eine Einstellungsänderung kein Besuch vor Ort mehr erforderlich.

Fernüberwachung und -steuerung
Mit vernetzten Steuerungen überwachen Sie Füllstände, Pumpenstarts und -stopps sowie Betriebseinstellungen. So reduzieren Sie notwendige Vor-Ort-Termine.

Klare Betriebsdaten für besseren Schutz
Ihre Steuerung schützt die Pumpen. Durch die Vernetzung können Sie diesen Schutz auch aus der Ferne nachvollziehen: Welche Pumpe lief wie lange, und welche Störung wurde wann ausgelöst?

Vom Alarm zur Wartung
Funktionen zur Durchflussberechnung und vorbeugenden Wartung machen aus Betriebsdaten konkrete Wartungshinweise. Änderungen bei Laufzeit und Stromaufnahme können frühzeitig darauf hinweisen, dass eine Station Aufmerksamkeit benötigt.





Hydro Booster MPC-E
CU352/GENIECON



Hydro Multi-E



Hydro Solo-E



CMBE



CMBE TWIN



LC231/LC241



Multilift



PS-Pumpstationen



CIU901

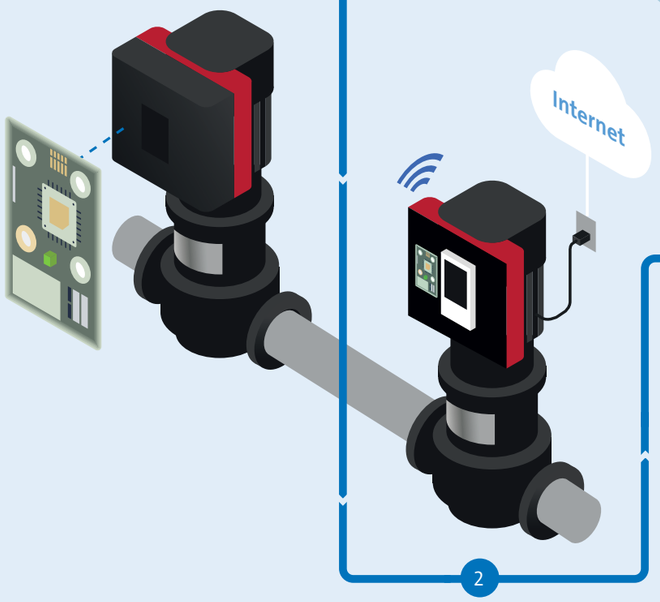
Verbinden Sie sich in wenigen einfachen Schritten

Grundfos Connect Asset Monitor lässt sich einfach einrichten. Bringen Sie Ihr Gerät mit einem geführten Onboarding online und beginnen Sie innerhalb weniger Minuten, Pumpen- und Wassersystemdaten einzusehen.

Schritt 1

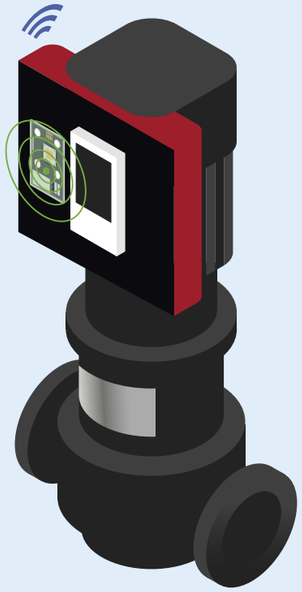
Verbinden Sie Ihre Pumpe

1 Gateway installieren
Installieren Sie das Cloud-Gateway, auch CIM-Modul genannt, in Ihr Grundfos-Produkt.



2 Mit dem Internet verbinden
Es sind CIM-Module für Ethernet und Mobilfunk verfügbar. Ethernet erfordert einen kabelgebundenen Internetanschluss, während sich Mobilfunkmodule automatisch über das Mobilfunknetz verbinden.

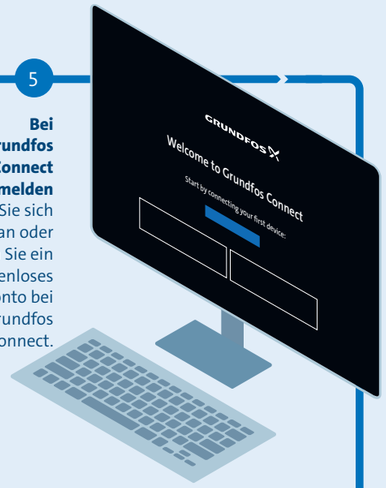
3 Verbindung prüfen
Sobald das Gerät verbunden ist, wird die Verbindung überprüft. Sobald es online ist, blinkt am CIM-Modul eine grüne LED.





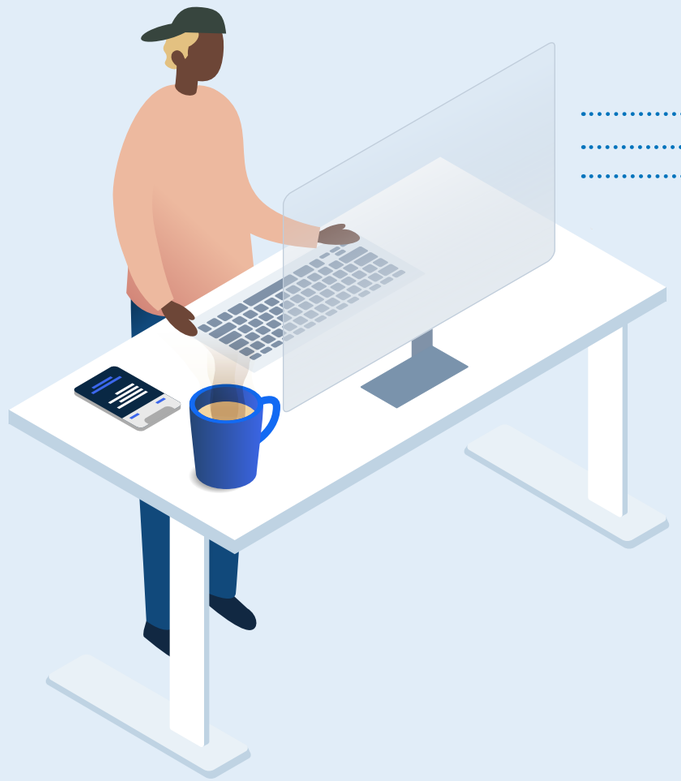
4 Gerät identifizieren
Sobald das Gerät online ist, registrieren Sie die AssetID des Gateways und bringen Sie den mitgelieferten AssetID-Aufkleber am Gerät an, bevor Sie den Standort verlassen.

5 Bei Grundfos Connect anmelden
Melden Sie sich an oder erstellen Sie ein kostenloses Konto bei Grundfos Connect.



Schritt 2

Binden Sie Ihr Asset ein





6 Gerät verbinden
Geben Sie die AssetID in Ihrem Konto ein und benennen Sie die Installation.



7 Abonnement auswählen
Je nach Bedarf wählen Sie zwischen mehreren Abonnementtypen mit unterschiedlichen Funktionen und Preisen – von kostenlos bis kostenpflichtig.



8 Das Gerät ist nun auf Grundfos Connect verfügbar.

Starten Sie kostenlos und skalieren Sie ganz nach Ihrem Bedarf

Scannen und weitere Produktdetails entdecken

© Grundfos Holding A/S 12

Starten Sie mit kostenfreiem Zugang zu den Kernfunktionen und erleben Sie den Mehrwert für Ihren Betrieb. Es gibt keine Verpflichtung und keinen begrenzten Testzeitraum. Sie legen einfach los und sehen, wie vernetzte Einblicke die Leistung Ihres Gebäudes verbessern.

Wenn Sie bereit sind, ist der Wechsel zu einem kostenpflichtigen Plan unkompliziert. Flexible Abonnements ermöglichen tiefere Analysen, einen längeren Trendverlauf, erweiterte Alarme und zusätzliche Funktionen – so wählen Sie genau das Niveau an Einblicken, das zu Ihrem Betrieb passt. Die Preisgestaltung basiert auf der Anzahl der von Ihnen überwachten Geräte, sodass Sie nur für das bezahlen, was Sie nutzen.

Abonnementtypen	Lite Kostenlose Überwachung	Notify	Essential	Professional
Benachrichtigungen und Alarmmanagement	E-Mail	E-Mail/SMS	E-Mail/Push	E-Mail/Push
Alarme und Warnungen	✓ Basis	✓ Vollständig	✓ Vollständig	✓ Vollständig
Benutzerverwaltung und Auditprotokoll	✗	✓	✓	✓
Überwachung (zuletzt empfangene Werte)	✓	✗	✓	✓
Fernsteuerung	✗	✗	✓	✓
Trenddaten	✗	✗	✓ Basis	✓ Vollständig
Berichte und Export	✗	✗	✓	✓
Anpassbare Dashboards	✗	✗	✗	✓
Cloud-Alarme	✗	✗	✗	✓
Dateispeicherung	✗	✗	✗	✓

Grundfos Holding A/S
Poul Due Jensens Vej 7
DK-8850 Bjerringbro
Tel.: +45 87 50 14 00
www.grundfos.com

GRUNDFOS